[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/2290 vom 28.04.2024]

Objekt:	Tallitkatan
Museum:	Ehemalige Synagoge Freudental Strombergstraße 19 74392 Freudental 07143-24151 mail@pkc-freudental.de
Sammlung:	Genisa Freudental
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Tallit ist die hebräische Bezeichnung für den Gebetsmantel oder Gebetsschal, den die männlichen Gläubigen an Sabbat und an Festtagen tragen. Er ist groß genug, um den Körper und den Kopf zu bedecken.
Da der Tallit in der täglichen Arbeit eher unpraktisch ist, wird dafür ein Untergewand benutzt. Das Tallitkatan ist viereckig, hängt auf den Schultern und bedeckt Brust und Rücken. Seine religiöse Bedeutung erhält es durch die Schaufäden (Zizit), die an allen vier Ecken befestigt werden. Damit werden die Gebote aus Num15,37-41 und Dtn22,12 erfüllt: Jedes Mal, wenn man die Zizijot (Plural von Zizit) sieht, solle man sich an die Gebote Gottes erinnern, so dass man sie auch erfülle.
Oft wird das Tallitkatan so getragen, dass nur die Schaufäden sichtbar sind.
Wird das Kleidungsstück unbrauchbar oder stirbt der Träger des Tallit, werden die Zizijot entfernt, da er keine Gebote mehr erfüllen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, gewebt
Maße:	H 40 cm, B 20 cm (großes Teil)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Freudental

Schlagworte

- Frömmigkeit
- Judentum

- Kleidungsstück